

## Hintergrundinformationen zur Wildkatze:



Europäische Wildkatze, Fotos: Thomas Stephan

### **Mäuse sind ihre Leibspeise**

Im Frühjahr sucht das Weibchen ein warmes, trockenes Versteck, zum Beispiel in einer Baumhöhle oder unter einem Wurzelteller. Hier bringt es 1-4 Junge zur Welt, die anfangs noch blind und völlig hilflos sind. Ca. 6 Wochen lang werden die Kleinen von der Mutter gesäugt, danach fangen sie an, Fleisch zu fressen. Jetzt heißt es viel Beute machen, um die hungrigen Mäuler zu stopfen. Hauptnahrung der Wildkatzen sind Mäuse.

### **Unterschiede zur gestreiften Hauskatze gering**

Von den gestreiften Hauskatzen unterscheidet sich die europäische Wildkatze im Aussehen vor allem durch eine mehr verwaschene Fellfarbe und einen dicken buschigen Schwanz mit schwarzen Ringen und einem stumpfen schwarzen Ende.

### **Große naturnahe Laubmischwälder als Lebensraum**

Wildkatzen haben hohe Ansprüche an ihren Lebensraum, sie brauchen großflächige und störungsarme Laubmischwälder. Aufgeräumte Wirtschaftswälder meiden sie. „Wilde Wälder“ bieten ihnen, was sie zum Leben brauchen: uralte dicke Bäume mit Baumhöhlen, liegendes und stehendes Totholz, kleine versteckte Lichtungen und Windbrüche mit Naturverjüngung. Wildkatzen-Reviere sind je nach Nahrungsangebot unterschiedlich groß, bis zu 4.000 ha (40 qkm).

### **Fast ausgerottet durch Bejagung**

Vor 200 Jahren besiedelten Wildkatzen Deutschland noch flächendeckend.

Um 1900 waren sie außerhalb weniger Rückzugsgebiete im Pfälzer Wald, in der Eifel und im Harz fast komplett verschwunden - was war passiert?

Da alle Bären, Luchse und Wölfe erlegt waren, wurden nun die kleinen Mäusejäger zu Nahrungskonkurrenten für den Menschen erklärt und intensiv bejagt.

### **Hauptgefährdung heute**

Die anhaltende Zerstörung ihrer natürlichen Lebensräume und die Zerschneidung durch Straßen machen den Wildkatzen hierzulande das Überleben schwer.

Zur Vermeidung von Inzucht müssen die Tiere auf Wanderschaft gehen, z.B. vom Nationalpark Hainich in Thüringen nach Bayern. Wildkatzen meiden aber freie Flächen, und hier haben sie das nächste Problem: Wo einst überall Wald war, sind heute meist Siedlungen oder intensiv landwirtschaftlich genutzte Flächen. Bei dem Versuch Straßen zu überqueren verunglücken viele Wildkatzen tödlich.

### **Das Rettungsnetz Wildkatze**

Um die wilde Ureinwohnerin bei ihrer Rückkehr zu unterstützen, gibt es das BUND-Projekt „Rettungsnetz Wildkatze“:

[http://www.bund.net/themen\\_und\\_projekte/rettungsnetz\\_wildkatze/](http://www.bund.net/themen_und_projekte/rettungsnetz_wildkatze/)

Wer sich am Schutz der Wildkatze beteiligen möchte, kann gerne mitmachen!